### M3 – Beispiellehrplan Kap. 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben […] – Auszug: Einführungsphase, UV I

### 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

[…]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einführungsphase**  **Semesterthema: „Vernünftig glauben“ – theologische und anthropologische Annäherungen** | | | | |
| *Unterrichtsvorhaben I:*  **Thema**:  „Wie hältst du’s mit der Religion?“ – Wahrnehmung von Religion in unserer Zeit und Welt und Auseinandersetzung mit ihrer Relevanz  **Inhaltsfelder**:  IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive  IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage  **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * Religiosität in der pluralen Gesellschaft * Das Verhältnis von Vernunft und Glaube | | | | |
|  | **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** | **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**: | **Vereinbarungen der FK:** |
| Sachkompetenz | Die Studierenden   * entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1), * setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2), * identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK 3). | Die Studierenden   * identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt und deuten sie, * deuten eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur oder Kunst, * unterscheiden mögliche Bedeutungen von Religion im Leben von Menschen. | **Inhaltliche Akzente des Vorhabens**   * Glauben (Grundvertrauen) als etwas grundsätzlich Menschliches * Wie halte ich es mit der Religion? (z.B. Reflexion der eigenen Glaubensstandpunkts (ggf. Cred-O-Mat[[1]](#footnote-1)) und der eigenen Glaubensbiographie; ggf. das „Credo-Projekt“) * Abgrenzung (Grund-)Vertrauen, Weltanschauung, Religion: Funktionen von Religion im Leben von Menschen * Wo und wie begegnet mir Religion? – Die Spannung zwischen einer Wahrnehmung religiöser „Glanzlichter“ (z.B. Taizé, WJT, Jakobsweg, Hadsch…) und dem erfahrenen / diagnostizierten Relevanzverlust (ggf.: These von der „Rückkehr der Religion“) * Ggf. Wie kommt es zu Bedeutungsverlust und Bedeutungsverschiebung von Religion? – Der Prozess der Säkularisierung (Privatisierung/ Relativierung / Funktionalisierung / Pluralisierung) (ansonsten im Rahmen von UV II) * Ggf. (kirchliche) Versuche, dem Bedeutungsverlust von Religion zu begegnen – Erfahrungsberichte Studierender zu neuen Konzepten/Formen: z.B.: Kirche und Jugend (Jugendkirchen), Kirche in der Großstadt (z.B. Jerusalem-Gemeinschaft in Köln), Konzepte und Angebote freikirchlicher Gemeinden, Konzepte und Angebote muslimischer Gemeinden (ansonsten im Anschluss an UV II); * Ggf. Religion in der Diskussion [z.B.: Kirche/Religion und Staat am Beispiel der Diskussion um die Landesverfassung; aktuelle Konflikte zum Thema Religionsfreiheit (Moscheeneubauten …), Blasphemievorwürfe gegen die Kunst, Fundamentalismus …] (ansonsten im Anschluss an UV II)   **Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte**   * Anbahnung der in der Kursphase erwarteten v.a. mündlichen Beteiligung am Unterricht * Einübung eines der Sache angemessenen und die möglichen Sensibilitäten der Mitstudierenden antizipierenden und berücksichtigenden Sprechens über Fragen nach Sinn und Transzendenz * Ggf. Gewinnung außerschulischer Referenten oder Gesprächspartner * Ggf. Übungen zu gegenseitigem Vertrauen und zur Kooperationsentwicklung * Formen der Präsentation der Gruppenergebnisse eigener Glaubenserfahrungen (z.B. Poster, Installationen) * Ggf. Vorbereitung und Durchführung eines Unterrichtsgangs in eine Gemeinde   **Form(en) der Kompetenzüberprüfung**   * Mündliche Mitarbeit in Kleingruppen und im Plenum als Vorbereitung |
| Methodenkompetenz | * beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1), |  |
| Urteilskompetenz | * beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion (UK 1). | * bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt * beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen. |
| Handlungs-kompetenz | * sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1). |  |

1. <http://blog.br.de/woran-glauben/2013/12/11/woran-glaubst-du-wirklich-mach-den-cred-o-mat/> [↑](#footnote-ref-1)